



Fortbildung für psychotherapeutisch tätige
Personen

Handwerkszeug für die Arbeit mit transgeschlechtlichen und geschlechtsdiversen Menschen mit Transitionswunsch

Durchgeführt von Cornelia Kost und Adan Geißendörfer.

Für transgeschlechtliche Menschen besteht eine eklatante Versorgungslücke. Oft müssen sie sehr lange auf gewünschte Behandlungen warten, was die Entstehung von beispielsweise Suchterkrankungen, Depressionen und Angststörungen begünstigt, sowie eine adäquate Hilfe weiter verkompliziert und das Hilfesystem noch mehr belastet.

In dieser Fortbildung soll ein Beitrag dazu geleistet werden die Versorgungslücke zu schließen, indem Sie befähigt werden transgeschlechtliche Menschen effizient in ihren Prozessen zu begleiten.

Für wen ist die Fortbildung geeignet? Psychotherapeutisch tätige Personen mit und ohne Kassensitz, selbstständig oder angestellt, approbiert oder in Ausbildung, im Bereich Kinder und Jugendliche, sowie Erwachsene. Für Menschen ohne Approbation und ohne Aussicht auf diese, muss im Einzelfall besprochen werden, ob eine Teilnahme Sinn ergibt.

Behandelte Themen:

- Mögliche Konzepte und Haltungen zu Transgeschlechtlichkeit , körperverändernden Maßnahmen, Detransition
- Notwendige Therapieinhalte vor, während und nach einer Hormontherapie oder einem operativen Eingriff
- Zusammenarbeit mit Endokrinolog_innen und anderen Fachärzt_innen
- Einschlägige Leitlinien und Behandlungsstandards
- Kontraindikationen und Grenzfälle
- Kostenübernahmen durch Krankenkassen
- Rechtlicher Rahmen

Wo? Hammer Landstr. 56
20537 Hamburg
in den Räumen von 4Be TransSuchtHilfe

Wann? Samstag 4. November 2023 10-18:00
Sonntag 5. November 2023 10-16:00
Anmeldefrist 30. September 2023

Kosten: 370€ für approbierte Kolleg_innen/ in fester Anstellung
250€ für Ausbildungskandidat_innen

Anmeldung und Nachfragen an 4be@therapiehilfe.de (mit Rückrufnummer)
oder unter 040 2000105422

Für die Veranstaltung wird es Fortbildungspunkte der Psychotherapeutenkammer geben.